



Altstadtfreunde Lauf e. V.

Geschäfts-/Jahresbericht 2025

Allgemeines

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ - Afrikanisches Sprichwort

Ich habe lange überlegt, ob das Zitat zum Denkmalschutz und zu den Zielen der Altstadtfreunde Lauf passt. *Es passt!* - Denkmalschutz beginnt häufig im Kleinen z. B. mit Bürgerinitiativen oder Hinweisen von Einzelpersonen, die sich für den Erhalt eines alten Gebäudes, einer Kirche oder eines historischen Platzes einsetzen. Auch die ehrenamtliche Arbeit der Altstadtfreunde durch Führungen, Bildung und Aufklärung und die Teilnahme an Aktionen wie dem Tag des offenen Denkmals oder des Deutschen Mühlentages tragen dazu bei. Kulturelles Erbe wird nicht nur von staatlichen Stellen bewahrt, sondern vor allem durch das Engagement vieler Einzelner. Jeder kleine Beitrag – sei es Aufmerksamkeit, Zeit oder Einsatz – hilft, Geschichte für zukünftige Generationen zu erhalten. Im abgelaufenen Jahr haben viele Mitglieder der Altstadtfreunde viele kleine Schritte gemacht, um unsere Vereinsziele für unsere Stadt Lauf ein kleines Stück zu verwirklichen.

Dazu braucht es neben Ausdauer auch Visionen, Mut und Offenheit für Neues.

Jeder kleine Beitrag – sei es Aufmerksamkeit, Zeit oder Einsatz – hilft, Geschichte für zukünftige Generationen zu erhalten.

In diesem Kontext haben wir wieder viele Aufgaben und Herausforderungen bewältigt wie bei den geplanten Führungen in den Felsenkellern, in der Reichel'schen Schleifmühle, bei verschiedenen Veranstaltungen wie beim Oberpfalztag in Tirschenreuth, den Lichtblicken, dem Altstadtstadtfest, dem Spitalweihnachtsmarkt und bei der Bewirtschaftung des Museumscaté's.

Bis auf eine Veranstaltung (und da hat uns der Wettergott dazwischengefunkelt) konnten alle durchgeführt werden und die Wünsche der Besucher, die Führungen bei uns buchten, wurden erfüllt. Eine besonders eindrucksvolle Führung war die mit einer Selbsthilfegruppe Sehbehinderter. Dabei wuchs der Gedanke an ein Stadtmodell zum Fühlen, was es in manchen Städten schon gibt – das wäre doch auch etwas für Lauf?

Schon wieder sind zwei Jahre vorbei und in diesem Jahr 2026 steht die Neuwahl des gesamten Vorstandes an und nach der Satzungsänderung beträgt die Wahlperiode nun 3 Jahre. Es ist ein Zeitpunkt sich aus dem Vorstand heraus für das Miteinander, das Vertrauen und die Unterstützung durch Mitglieder, Weggefährten und Freunde zu bedanken. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf das zurück, was wir gemeinsam geschafft haben, und mit Zuversicht auf das, was vor uns liegt – es geht immer - weiter mit vielen kleinen Schritten.

Einen detaillierten Überblick gibt der vorliegende Geschäftsbericht für das Jahr 2025.

1 Aufgabenstellung

Sie ergibt sich aus der Satzung des Vereins.

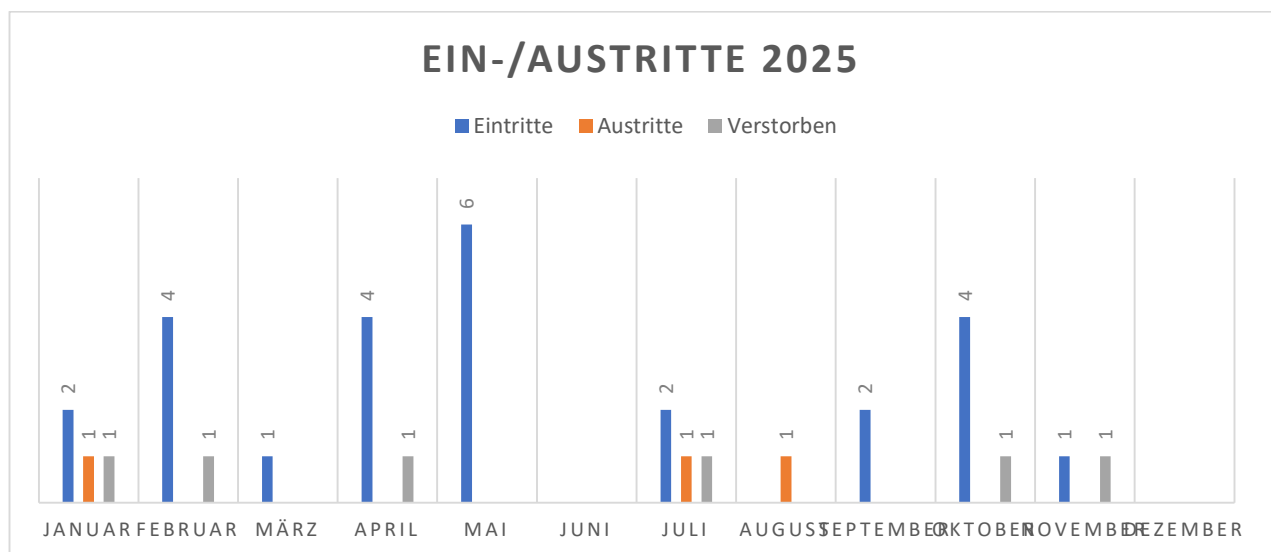
Der Verein bezweckt die Förderung der Kultur und Denkmalpflege im Gebiet der Stadt Lauf a. d. Pegnitz.

Er bemüht sich:

- 1) um die bauliche Erhaltung, Restaurierung, Verschönerung und Gestaltung des geschichtlichen Stadtkerns sowie sonstiger Baudenkmäler,
- 2) für die Erhaltung der kulturellen Werte der Altstadt einzutreten,
- 3) Bestrebungen zur kulturellen Belebung und Attraktivitätssteigerung der Altstadt zu unterstützen, soweit diese der Erhaltung des historischen Charakters der Altstadt dienlich sind.
- 4) den kulturellen Wert, insbesondere der vorindustriellen und industriellen Entwicklung der Stadt Lauf, in seiner historischen Bedeutung für die gesamte städtische Entwicklung zu fördern. (siehe Satzungsänderung 2025)

2 Mitglieder

Mitgliederstatistik 2025



Anzahl Mitglieder zum 01.01.2025:	325
Eintritt 2025	26
Austritt (6 Verstorbene)	-9
Anzahl Mitglieder zum 31.12.2025:	342

3 Personelle Struktur

Der Vorstand wird gemäß Satzung alle zwei Jahre gewählt und ist ehrenamtlich tätig.

Vorstand ab 12. April 2024:

- **Vorstand:**

Vorsitzende:	Monika	}	Geschäftsführender Vorstand
Pöhlmann Stellv. Vorsitzende:	Marlies		
Reuter			
Kassier:	Birgit Höfling		
Schriftführerin:	Betty Riffelmacher		

- **Beisitzer:**

Christian
Bartels
Angelika Müller
Elke Simon
Werner
Struckmeyer
Frank Zwanziger

- **Kassenprüfer:**

Bisping Benedikt
Maier Werner

4 Aktive ehrenamtliche Mitarbeiter

Museum Reichel'sche Schleif: Projektverantwortlicher: Plödt Thomas (bis 08/2025)

Wermter Irmgard (Blumenschmuck)

Felsenkeller: Projektverantwortlicher: Pöhlmann Wolfgang

- Einhart Karin, Janosch Vera, Maier Werner, Müller Dominik, Pöhlmann Monika, Seitz Ilse, Zwanziger Frank, Klein Michael

Forsthaus: Projektverantwortliche: Reuter Marlies

- Pöhlmann Wolfgang, Veyssiére Christiane, Solfrank Sieglinde und Thomas (Blumenschmuck, Wurzgarten)

Flyerkästen: Reichel'sche Schleifmühle und Forsthaus

- Höfling Birgit, Seebode Hedy, Wermter Irmgard

Turm St. Johanniskirche: Projektverantwortliche: Reuter Marlies

- Reuter Marlies, Kohl Jürgen, Kraus Eva, Müller Angelika, Pöhlmann Wolfgang, Struckmeyer Gisela, Zwanziger Frank,

Burgführer

- Müller Angelika, Müller Dominik, Pöhlmann Monika, Reuter Marlies, Seitz Ilse, Sembach Gerti, Veyssiére Christiane, Wermter Irmgard

Redaktionsteam

- Einhart Karin, Monika Pöhlmann, Betty Riffelmacher, Elke Simon, Seitz Monika, Christiane Veyssiére

Führungsteam Erlebnisführungen für Kinder, Jugendliche und Schüler

- Einhart Karin, Janosch Vera, Seitz Ilse, Strobel Baldur

•
Mitarbeiter f. Flohmarkt und weitere Veranstaltungen

- Adolph Angelika, Behr Paula, Chierek Renata, Einhart Karin, Fröhlich Sabine, Gottschalk Berta, Illauer Daniel Janosch Vera, Kohl Jürgen, Kraus Eva, Maier Elisabeth, Müller Angelika, Pöhlmann Wolfgang, Riffelmacher Betty, Reuter Georg u. Marlies, Scheler Adelheid, Seitz Ilse, Sembach Gerti, Struckmeyer Gisela, Tuffner Elke, Veyssiére Christiane, Wermter Irmgard,

Offene Bücherschränke

- Pöhlmann Wolfgang, Irmgard Wermter, Birgit Höfling, Fr. Linhardt (nicht Mitglied, unterstützt die Altstadtfreunde bei der Pflege des Bücherschranks an der Bertleinschule)

Ovale Schilder; Projektverantwortlicher: Christian Bartels

5. Termine Vorstandssitzungen/Mitgliederversammlung/ Redaktionssitzungen und weitere Besprechungen

5.1 Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Montag im Monat Forsthaus

5.2 _Erweiterte Vorstand = Geschäftsführender Vorstand u. Beisitzer

- 19.02.2025 Forsthaus
- 11.06.2025 Forsthaus
- 19.10.2025 Forsthaus
- 07.01.2025 mit Projektverantwortlichen, Forsthaus

5.3 Mitgliederversammlung

- 12.04.2025 Burgstube Wenzelburg

5.4 Redaktionssitzungen

- 14.02.2025
- 19.05.2025
- 22.08.2025
- 18.11.2025

5.5 Sonstige Besprechungen

- Denkmalpflege
Für die Vorbereitung der Ausstellung „Moment mal Denkmal“ und „Schau mal Denkmal“ waren zahlreiche Besprechungen (mind. 1x pro Monat) mit der Leiterin des Industriemuseums Dr. ChristianeMüller, ihren Mitarbeitern und dem Vorbereitungsteam notwendig.
Zusätzlich fuhren Teilnehmer des Vorbereitungsteams zu einem Besuch des Freilandmuseums Oberpfalz Neusath, um die Ausstellung „Moment mal Denkmal“ anzuschauen, die dort zu besichtigen war. Ein weiterer Termin war ein Fortbildungstag mit dem Thema „Die Veranschaulichung der Zeit“ im Stadtmuseum Schwandorf, ein Angebot der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern.
- Förderverein Industriemuseum
13.11.2025 Mitgliederversammlung
- Historischer Verein
26.06.2025 Mitgliederversammlung und Teilnahme an Rundgängen sowie Zusammenarbeit in der Vorbereitung der Ausstellungen „Moment mal Denkmal“ und „Schau mal Denkmal“

- Jugendzentrum Lauf
Die Vertretung bei Gesprächen und Absprachen nimmt Elke Simon wahr.
Angebot im Ferienprogramm für eine Kellerführung am 29.08.2025

- Landratsamt Nürnberger Land Tourismus
-Hopfenwochen mit der Führung: „Der Flinter hängt heute ...“ und einer Führung in den Felsenkeller mit anschließendem Besuch der Brauerei Dreykorn
-21.10.2025 Teilnahme am Tourismustag

- Stadt Lauf
Kulturamt, Besprechungen:
-Oberpfalztag in Tirschenreuth 18.05.2025
-Lichtblicke 19. – 21.09.2025
-Spitalweihnachtmarkt 30.11.2025

- Ehrenamtsbeauftragter H. Helmreich
-Vorbereitung Interview für MIT mit Betty Riffelmacher und Daniel Illauer

- Stadtverwaltung
-28.01.2025 Runder Tisch Altstadtfest
-03.09.2025 Gespräch zur Denkmalausstellung

- Verein Kulturverbund im Nürnberger Land
-11.12.2025 Mitgliederversammlung

- Bezirk Mittelfranken
06.05.2025 Museumsforum Roßtal

6 Projekte/Objekte

Felsenkeller

Die Keller sind weiterhin in gutem Zustand. Begehbarkeit und Elektrizität werden regelmäßig durch den Projektverantwortlichen überprüft. Der Laufer Künstlerkreis nutzte einen Keller wiederum für eine Vernissage bei Altstadtfest. Die Besucherzahlen lagen inklusive Erlebnisführungen für Kinder, Schüler etc. bei 1.600. Eine erwähnenswerte Führung sind die G'schichten in den Kellern mit Vinzenz Dorn, die eine große Zahl an Teilnehmern lockt.

Forsthaus

Das Forsthaus ist ein beliebter Ort für Treffen der Altstadtfreunde. Aber auch Gruppen, die eine gute Beziehung zu uns pflegen wie der Laufer Künstlerkreis nutzen insbesondere im Sommer den Garten für Veranstaltungen. In diesem Jahr mussten zwei umgefallene Bäume beseitigt werden. Mit Zustimmung des Vermieters konnte der Öltank ausgebaut werden und so wird der Raum als Lagerraum verwendet. Für Veranstaltungen konnten wir neue Tische und Stühle anschaffen. Eine gut besuchte Veranstaltung war der „Dämmerschoppen“ im Rahmen der Lichtblicke mit Lesungen Laufer und fränkischen Geschichten und der musikalischen Begleitung durch Gerhard Schwemmer.

Glockengießer-Spital

Die Pflege des Stiftergrabes in der Kirchenruine des Spitals ist weiterhin Aufgabe der Altstadtfreunde Lauf so wurden in diesem Jahr um das Grab Schlüsselblumen angepflanzt, die mit einer Geschichte über Hermann Keßler in Verbindung stehen.

Am Tag des offenen Denkmals wurden wiederum Führungen im gesamten Areal angeboten sowie Bücher und Informationen zum Spital und Archiv angeboten. Da die Kapelle im ehemaligen Pfründnerhaus nicht besichtigt werden kann, haben wir Bilder aus diesem Raum anfertigen lassen. So können Besucher einen kleinen Eindruck mitnehmen.

Am 1. Adventssonntag fand im Spitalhof zum dritten Mal ein Adventsmarkt statt, bei dem die wir Altstadtfreunde Laufer Krautsuppe, Weihnachtsplätzchen und Glühwein anboten. Weitere Aussteller nutzten den Nachmittag um ihre Erzeugnisse anzubieten. Die Münzpresse kam auch wieder zum Einsatz. Elke Simon hat weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Zum ersten Mal stellte Dr. Ina Schönwald, Leiterin des Stadtarchivs eine Handwerkerkrippe aus den Städtischen Sammlungen aus.

Münzpresse

Sie steht zur Besichtigung im Münzhof und war in diesem Jahr beim Adventsmarkt im Spitalhof wieder ein Anziehungsmagnet.

Museum Reichel'sche Schleif

In diesem Jahr eröffneten wir die Saison mit der Vorstellung neuer Ausstellungsgegenstände in einer Vitrine sowie einen Zeitstrahl zur Geschichte der Schleifmühle. Mit dem Besuch offizieller Gäste und bei Bier und Schmalzprobe war es eine gelungene Veranstaltung. Die Öffnung der Schleif ist leider immer noch erschwert durch Verstellung des Eingangsbereiches mit der Bestuhlung des Platzes durch den Lokalbetreiber.

Renovierungsarbeiten am großen Wasserrad und sowie an der Überdachung des kleinen Wasserrades wurden durch die Stadt Lauf dankenswerter Weise übernommen.

Offene Bücherschränke

Die offenen Bücherschränke an der Wasserbrücke und bei der Bertleinschule erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie sind eine echte Bereicherung für die Stadt Lauf. Ende Dezember 2024 hat ein Unbekannter die Frontscheibe der, zum Bücherschrank umgebauten Telefonzelle an der Bertleinschule. Eifrige Nutzer setzten sich für den Erhalt des Bücherschranks ein und so haben wir sie wieder repariert.

Türmerwohnung und Turm St. Johanniskirche

Turm und die Türmerwohnung sind ein beliebtes Objekt nicht nur für Besucher. So hat im abgelaufenen Jahr ein Wanderfalkenpaar den Turm als ihr zuhause und Brutstätte für ihren Nachwuchs gewählt. Da die Brut nicht erfolgreich war, mussten wir nur einmal mit den Führungen aussetzen. Dies wird sich ab dem nächsten Jahr wieder ändern, wenn das Wanderfalken an dem Turm weiter gefallen findet.

Website/Homepage

Ein wichtiges Medium für die Außenwirkung des Vereins sowie Informationen für Besucher und Interessierte ist die Website, die überaus gut und zuverlässig von Frank Zwanziger gepflegt wird. In kleinen Schritten wird sie immer wieder angepasst an Veränderungen, gerne werden dazu auch Anregungen angenommen.

Rundschau/Newsletter

Vierteljährlich erscheint die Rundschau mit Informationen über die Aktivitäten des Vereins und Beiträge über historische Ereignisse oder Diskussionsthemen zum Gedenken oder Denkmalschutz, die uns Laufer aktuell beschäftigen.

Museumscatè

Dr. Christiane Müller, Leiterin des Industriemuseums Lauf suchte für das Museumscatè „Betreiber“. Sonntags sollte während der Öffnungszeiten des Museum Kaffee und Kuchen und Getränke bereitgestellt werden. Es brauchte bei „Kuchenbäckerinnen“ keiner großen Überzeugungsarbeit, dass dies ein gutes Projekt für uns ist. An drei Sonntagen waren wir anwesend und haben Besucher mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Denkmalpflege – Kooperationsprojekt der Altstadtfreunde im Landkreis Nürnberger Land (Lauf, Hersbruck, Altdorf und xxx), des Historischen Vereins Lauf, der Kreisheimatpflege Nürnberger Land und des Industriemuseums

Es begann mit einem missglückten Ausflug zu der Ausstellung „Weißt Du noch?“ einer Wanderausstellung des Bezirk Mittelfrankens, das Museum in Neustadt a. d. Aisch an hatte an diesem Tag geschlossen. Trotzdem blieb der Gedanke in unseren Köpfen, denn wir leben in einem Landkreis voller Denkmäler und mit diesem Erbe gilt es zu wuchern. Der bereits bestehende Gesprächskreis mit Robert Giersch, Kreisheimatpfleger den Altstadtfreunden Lauf, Altdorf, Hersbruck, dem Historischen Verein Lauf Freunde des Stadtarchivs, dem Industriemuseum Lauf und weiteren Heimatvereine aus dem Nürnberger Land vergrößerte sich und übernahm die Vorbereitung der Ausstellungen: „Moment mal Denkmal“ einer Wanderausstellung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und einer zusätzlichen Ausstellung mit regionalen Inhalten: „Schau mal Denkmal“. Jeder schaute in die „Schublade“ seines Vereins und fand interessante „Denkmäler“, die genau betrachtet wurden, ob sie Ausstellungstauglich sind. Die Mitarbeiter des Industriemuseums begleiteten mir hoher Fachkompetenz die Gruppe. Auch Überzeugungsarbeit musste mancherorts im Vorfeld geleistet werden. Es gibt noch viel zu tun, damit die Ausstellung bis zum Eröffnungs-termin fertiggestellt werden kann.

Info-Stele am Marktplatz

Es handelt sich um eine Informationssäule am Marktplatz mit Hinweisen zu historischen Stätten in Lauf und Möglichkeiten der Besichtigung. Viel Zeit wurde bisher für die Vorbereitungen und Umsetzung dies Projektes gebraucht, aber sie wird fertig und im nächsten Jahr aufgestellt werden.

7. Führungen/Themenführungen/Veranstaltungen/Aktivitäten

7.1 Führungen 2025

	Führungstage		Besucherzahlen		
	2024	2025	2025	2024	2023
Felsenkellerführung			1.276	1.979	1874
<i>Samstag 15.00 Uhr</i>	28	24	976	852	330
Angemeldete				432	
Altstadtfest 2024	2	2	200	200	260
Adventsmarkt	2	2	100		
Taschenlampenführung				20	
Forsthaus			152	100	73
<i>Samstag Mai – Oktober</i>	6	6	152	100	73
Museum Reichel'sche Schleifmühle			1.225	1575	1406
<i>Samstag April – Oktober Mittwoch Juli - September</i>	28	28	6618	1126	708
Angemeldete		14	266	107	558
Deutscher Mühlentag			144		
Tag des offenen Denkmals			160	225	140
Spital u. Kirchenruine			208	189	170
Tag d. offenen	1	1	200	120	100
Angemeldete Führungen		1	8	69	70
Türmerwohnung			454	560	607
<i>Samstag Mai – Oktober</i>	6	6	454	414	393
Angemeldete				91	214
Wenzelburg			953	744	858
Sonntag	51	51	983	579	591
Angemeldete Führungen				165	257

7.2 Themenführungen/Rundgänge

	Führungstage			Besucherzahlen	
	2024	2025	2025	2024	2023
Rundgänge u. Führungen			618	412	424
Hochwasser 1909			50		
Historie d. G'schichten in den Johanniskirche	2		65	51	50
Bekannte Laufer Frauen	2		64	30	30
Persönlichkeiten Rund um den Laufer Marktplatz			98	134	274
Arbeiterhäuser und Arbeitsstätten in Stadt			%	30	
Der Flinter hängt heute beim ...		12	221	120	
Erlebnisführungen Schulklassen, Vorschulen, Kindergeburtstage, Ferienbetreuung, Jugendgruppen					
			531	47	15
Keller einschl. Ferienprogramm			290		
Schatzsuche i. Keller			79		
Schleif			50		
Turm			21		
Stadtralley			37	47	15
Spital: Magd Else			20		
Schulen Projekt Mittelalter			34		
Gesamtzahl geführter			5.417	5606	5427

7.3 Veranstaltung und Aktivitäten

Monatliche Stammtische

Regelmäßig finden am ersten Dienstag, mit Ausnahmen, in einer Laufer Gaststätte die Stammtische statt. Eingeladen dazu wird über die Vereinsnachrichten der Pegnitzzeitung, auf der Website der Altstadtfreunde Lauf und im Schaukasten am Marktplatz. In der Regel kommen zwischen 20 und 30 Teilnehmer dazu. Besonders beliebt ist der Stammtisch im Garten des Forsthauses, der natürlich nur im Sommer stattfindet.

Erlebnisführungen

Führungen, Stadtralley und Entdeckertouren für Kinder, Jugendliche, Schulen und Schüler waren auch in diesem Jahr sehr gefragt. Dies ist der engagierten Mitarbeit von pädagogisch kompetenten Mitgliedern zu verdanken. Sie haben das Konzept Erlebnisführungen entwickelt und dafür in den Grund- und Mittelschulen geworben. Ein zusätzlicher Baustein ist die kindgerechte Führung: „Das Glockengießerspital – Magd Else zeigt Kindern ihr Spital“.

Ferienprogramm Kreisjugendring

In diesem Jahr wurden wieder Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren zu einer Entdeckertour in der Laufer Unterwelt angemeldet. Eine Stadtralley zu Beginn des Ferienprogrammes im August war ebenfalls gut besucht und die Teilnehmer entdeckten Lauf auf ungewöhnliche Weise.

Führungen/Rundgänge:

- *in den Felsenkellern*
Der Rundgang „*Der Flinter hängt heute beim ...*“ ist bei Besuchern, besonders in den Sommermonaten, sehr beliebt und wird von privaten Gesellschaften als Geschenk oder im Rahmen eines Betriebsausfluges gerne gebucht.
Im Rahmen, der von Tourismusbereich des Landkreises Nürnberger Landes veranstalteten Hopfenwochen, haben wir mit zwei Veranstaltungen teilgenommen. Eine der beiden Führungen wurde zusammen mit der Brauerei Dreykorn durchgeführt. Die Besucherzahlen bei den ausgeschriebenen Führungen am ersten und dritten Samstag steigt ständig
- *beim Weltfrauentag*
Zu diesem Anlass haben wir wieder die Führung: „Berühmte und weniger berühmte Laufer Frauen“ durchgeführt. Da die Nachfrage groß war, wurde sie noch ein zweites Mal angeboten.
- *zum Hochwasser 1909*
Im Februar erinnerten wir an das Hochwasser der Pegnitz von 1909 mit einem Rundgang. Wir waren sehr überrascht, dass das Thema von großem Interesse und wir ca. 50 Teilnehmer zählen konnten.
- *zur Historie der Elektrizität in Lauf*
Zum Tag des offenen Denkmals wurde der Rundgang zum ersten Mal angeboten. Das Interesse war groß und so konnten wir ca. 30 Teilnehmer begrüßen. Ein kurzer, eingeplanter Besuch im Industriemuseum und bei Stadtwerken waren dabei kleine „Highlights“.
- *zur Türmerstube auf dem Turm der St. Johanniskirche und Turmblasen*
Gerne steigen auswärtige Besucher auf den Turm der St. Johanniskirche um den Ausblick zu genießen, aber die Stadt und ihre Umgebung von oben zu betrachten. Für das „Turmblasen“ konnten wir nicht immer Bläsergruppen finden – der Grund „?“: vor dem eigentlichen Auftritt müssen ca. 130 Stufen bewältigt werden.

Veranstaltungen im Forsthaus

- *Laufer Künstlerkreis*
Sei luden nach der Vernissage am 03. August 2026 die Gäste aus Loket zu Kaffee und Kuchen in den Garten des Forsthauses ein.
- *Helperessen*
Jährlich lädt der Vorstand alle Aktiven zum Essen und gemütlichem Beisammensein. Am 14. Juni 2025 war auch der Wettergott wohlgesonnen und das Treffen war wieder eine gelungene Veranstaltung.
- *Laufer Geschichten – im Forsthaus*
Geplant am 27. Juli 2026 und wegen schlechten Wetters abgesagt.

Markt&Museum

Beginn der Saison im Industriemuseum war am 06. April 2025. Für das leibliche Wohl sorgten auch wir Altstadtfreunde wieder mit unserer echten „Laufer Krautsuppe“. Viel zu wenig war es in diesem Jahr, schon um 15.00 Uhr war der Suppentopf leer.

Ehrenamtsmesse

Zum ersten Mal fand am 25. Mai 2025 im Rahmen der Gewerbeschau „Laufwerk 2025“ die 1. Ehrenamtsmesse im Industriemuseum Lauf unter der Regie des Ehrenamtsbeauftragten Wille Helmreich statt. Wir nahmen daran teil und der Erfolg war groß, konnten wir doch am Ende des Tages 10 Neuaufnahmen verbuchen.

Oberpfalztag Tirschenreuth

Am Sonntag, 18. Mai 2025 fand in der Tirschenreuth, unserer Partnerstadt, der diesjährige „Oberpfalztag“ statt. Sehr früh brachen wir zusammen mit Mitarbeitern des Kulturamtes und unseren Standmaterialien auf und es erwartete uns ein kalter, verregneter Tag. Unsere Stände waren sehr schön plaziert, wir standen gegenüber dem Fischhofpark dem ehemaligen Sommersitz der Äbte von Kloster Waldsassen. Kinder luden wir zu einem Bilderrätsel ein und den Erwachsenen offerierten wir einen echten Laufer Magerbitter inklusive einem Gläschen der Altstadtfreunde Lauf. Trotz des schlechten Wetters war es ein rundum erfolgreicher Einsatz.

Tag des offenen Denkmals Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“.

Wir beteiligten uns an diesem Tag mit:

- Führungen in der Kirchenruine St.Leonhard und Spital
- Vorführungen im Museum Reichel'sche Schleifmühle
- Rundgang: Zur Historie der Elektrizität in Lauf

Fahrt nach Burg Falkenberg

Die diesjährige Fahrt ging nach Markt Falkenberg mit Besichtigung der Burg und dem Kommunbrauhaus, in dem heute noch typisches Oberpfälzer Bier, der Zoigl, gebraut wird. In der Hutza Stub'n gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und zum Abendessen mit Oberpfälzer Zoigl ging es nach Waldsassen ins „Alte Forsthaus“. Mit ca 50 Teilnehmer war der Bus gut ausgelastet.

Vortrag „Goldene Straße“

Am Dienstag, 09. September 2025, 18.30 Uhr fand in der Burgstube der Wenzelburg ein Vortrag mit Rainer J. Christoph statt. Er stellte sein neues Buch:

„Die goldene Straße – Via Regia von Nürnberg nach Prag – Karl IV. König aus der goldenen Wiege“ Die „Goldene Straße“ führte einst durch Lauf und so musste dieser Vortrag auch mal in Lauf stattfinden. Rainer Christoph hat sich mit der Erforschung der Goldenen Straße beschäftigt und so kannten in ihn viele, der anwesenden Zuhörer.

Spitaladventsmarkt

Am 1. Adventssonntag, 30. November 2025 fand wieder Spitalhof wieder ein Adventsmarkt statt. Veranstaltet wurde er gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Lauf und weiteren Ausstellern. Sie sorgten auch für das leibliche Wohl der Besucher. Die Münzpresse und die Historische Krippe aus dem Stadtarchiv waren Highlights des Marktes. Die Magd Else aus dem Spital verteilte

Süssigkeiten an die Kinder, der Spatzenchor der Evang. Kirchengemeinde brachte weihnachtliche Lieder und Elke Simon las Geschichten zum Schmunzeln und fürs Herz.

8 Netzwerke

Wir sind Mitglied:

- Kulturverbund Nürnberger Land e. V.
- Historischer Verein Lauf a. d. Pegnitz e. V., Freunde des Stadtarchivs
- Förderverein Industriemuseum Lauf
- Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen a. Sand
- Bayer. Landesverband für Heimatpflege e. V.
- INO Industriekulturregion Nordbayern e. V.**
- Arbeitsgruppe Denkmalpflege mit Robert Giersch, Kreisheimatpflege
- Kulturstadtrat der Stadt Lauf
- Stadtarchiv Lauf

**ION Industriekulturregion Nordbayern e. V.

- Ziel des Vereins ist das industrielle Erbe Nordbayerns zu erforschen, sichtbar zu machen und zu gestalten. Der *Verein INO-Industriekulturregion Nordbayern e. V.* ist eine Initiative zur Vernetzung und Koordinierung von Forschungs- und Kultureinrichtungen und deren Projekte mit dem Ziel, die Geschichte der Industrieregion Nordbayern wissenschaftlich zu erforschen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen
- Überall in Nordbayern gibt es spannende Stätten oder Museen der Industriekultur. Ein, uns bekanntes Beispiel, ist das Industriemuseum Lauf mit dem wir Altstadtfreunde uns besonders verbunden fühlen. Weitere Beispiele sind: die Ansbacher Mühlentechnik, die Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg, das Porzellanikon in Selb, AEG Nürnberg und so weiter. Diese miteinander in Kontakt zu bringen und zu verknüpfen, ist eines der großen Ziele. Dazu kommt: Viele andere einst blühenden Produktionsstätten in der Region sind in Vergessenheit geraten oder zu sogenannten Lost Places geworden.
- Immer wieder veränderten industrielle Entwicklungen den nordbayerischen Raum und prägten damit sein Erscheinungsbild. Die Geschichte dieser Industrieregion ist bislang noch nicht im Zusammenhang erzählt.
- Die Gründung der Altstadtfreunde Lauf ist eng verbunden mit der Gründung des Industriemuseums und somit gehört es zu unserem Auftrag und zu unseren Zielen die Industriekultur Laufs stets im Fokus zu behalten. Dies geschieht in Eigeninitiative wie die Pflege der Reichel'schen Schleifmühle aber auch in der Vernetzung wie der Mitgliedschaft im Verein Industriekulturregion Nordbayern.

9 Ausblick und Dank

- Strategische Weiterentwicklung der Altstadtfreunde Lauf
- Netzauftritt steigern
- Mitgliedergewinnung
- Erlebnisführungen mit Schulen, Kindern und Jugendlichen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen ausbauen
- Museumspädagogische Weiterentwicklung der Felsenkeller und des Museums Reichel'sche Schleif
- Rundgänge und Führungen zum Thema „Lauf erleben“ ausbauen
- Coaching-Angebot für Führer in den Projekten ausbauen
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Lauf

Wir danken allen, die uns im abgelaufenen Jahr wieder unterstützt und gefördert haben, für die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Besuchern und Spendern.

Lauf, 15. April 2026



Monika Pöhlmann
Vorsitzende